

Soziale Arbeit und Studium verbinden: Jonas Müller zeigt, wie es geht

Die Weihnachtszeit steht für Zusammenhalt, Nächstenliebe und Engagement – Werte, die in der sozialen Arbeit eine zentrale Rolle spielen. Jonas Müller, Studierender der AKAD University, lebt diese Grundsätze eindrucksvoll vor: Nach unbefriedigenden Jahren im Management einer Großfirma fand er seine Berufung in der Sozialpädagogik. Heute setzt er sich in Westpapua für Bildungsgerechtigkeit ein. Dabei zeigt er, wie sich soziales Engagement und akademische Weiterentwicklung miteinander verbinden lassen.

Bildung schafft Perspektiven: Wie Jonas soziale Arbeit und Studium kombiniert.



Das Lebensmodell von Jonas Müller zeigt eindrucksvoll, wie erfüllend es sein kann, mit sozialem Engagement einen Unterschied zu machen und sich dabei selbst zu verwirklichen. Gerade in der Weihnachtszeit wird die Bedeutung solcher Eigeninitiativen für das Gemeinwohl besonders sichtbar –

und wie Bildung dabei eine zentrale Rolle spielt. „Ich bin vor acht Jahren das erste Mal nach Westpapua gereist und lebe dort jetzt seit sieben Jahren,“ erzählt Jonas Müller. Vor Ort erkannte er schnell, wie wichtig Bildung für die Entwicklung der Gemeinschaft ist – und handelte: „Wir haben 2017 den Verein „Child Aid Papua“ gegründet und zuerst mit einem kleinen Lernzentrum gestartet. Heute betreiben wir eine staatlich anerkannte High-School mit einem Internat, Klassenzimmern und Häusern für Lehrkräfte. Wir sind die einzige Schule in Westpapua, die einen bilingualen Abschluss und eine Berufsausbildung in Marine- und Ökotourismus bietet.“ Das Ziel des Projekts ist ehrgeizig: „Wir möchten den Kindern und Jugendlichen in Westpapua Zugang zu hochwertiger Bildung bieten und ihnen Perspektiven für die Zukunft eröffnen. Gleichzeitig wollen wir das Bewusstsein für nachhaltigen Umweltschutz stärken und zukünftige Führungspersönlichkeiten für die Region heranbilden,“ so Jonas.

Herausforderungen und Erfolge

Der Aufbau der Schule war mit enormen Herausforderungen verbunden, die Jonas und sein Team mit beeindruckender Ausdauer gemeistert haben. „Wir bauen alles selbst vor Ort mit einfachsten Mitteln“, beschreibt Jonas. „Für die Schulmöbel gehen wir in den Dschungel, suchen geeignete Bäume, fällen sie und stellen daraus die

Möbel her. Dieser Prozess zeigt, wie viel Hingabe und Kreativität in unser Projekt fließen.“ Dennoch empfindet Jonas seine Arbeit als zutiefst erfüllend: „Die Dankbarkeit der Kinder und der Stolz, den sie auf ihre Schule haben, motivieren mich jeden Tag aufs Neue. Gerade in der Weihnachtszeit, die so viel mit Gemeinschaft und Hoffnung zu tun hat, wird mir immer wieder bewusst, wie viel Positives wir gemeinsam bewirken können.“

Flexibilität des Studiums als Schlüssel zum Erfolg

Parallel zu seiner Arbeit absolviert Jonas ein Fernstudium im Bereich Soziale Arbeit an der AKAD University. Diese Kombination ermöglicht es ihm, seine praktische Erfahrung mit theoretischem Wissen zu untermauern und gleichzeitig seine Projekte in Westpapua weiterzuführen. „Das Studium an der AKAD University bietet mir die Flexibilität, die ich brauche. Ich kann meinen Tagesablauf frei gestalten: Nachmittags unterrichte ich die Kinder in der Schule, und am frühen Morgen lerne ich für mein Studium. Die Module haben oft direkten Praxisbezug, sodass ich das Gelernte unmittelbar anwenden kann“, erklärt Jonas. Besonders hebt er die Unterstützung durch die Dozierenden und den Austausch mit Kommiliton:innen hervor: „Die Zusammenarbeit war nicht nur bereichernd, sondern hat mir auch geholfen, die Arbeit bei Child Aid Papua weiter zu professionalisieren. Ohne diese Flexibilität wäre es für mich unmöglich gewesen, mein Studium erfolgreich abzuschließen.“

Der Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ an der AKAD

Das [Fernstudium „Soziale Arbeit \(B.A.\)“](#) an der AKAD University bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre akademische Ausbildung flexibel und ortsunabhängig zu gestalten. Neben einem tiefen Einblick in sozialpädagogische und sozialwissenschaftliche Themen qualifiziert der Studiengang für die Berufstitel „Staatlich anerkannte:r Sozialarbeiter:in“ oder „Staatlich anerkannte:r Sozialpädagoge:in“. Absolvent:innen finden vielseitige Einsatzmöglichkeiten – etwa in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, im Sozialmanagement oder in der Integrationshilfe. Dank des digitalen Studienmodells können Beruf, Familie und soziales Engagement optimal mit dem Studium kombiniert werden. Die AKAD University ermöglicht es, jederzeit mit dem Studium zu beginnen und bietet durch individuelle Betreuung und flexible Lernformate ideale Voraussetzungen für den akademischen Erfolg.

Über Child Aid Papua

Jonas Müller hat mit [Child Aid Papua](#) eine Organisation mitbegründet, die Bildungsgerechtigkeit und Naturschutz in Westpapua vereint. Die gemeinnützige Organisation wurde 2017 in Näfels (Schweiz) gegründet. Ihr Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen in den entlegenen Regionen Westpapas durch Bildung bessere Zukunftsaussichten zu eröffnen und gleichzeitig den Erhalt der einzigartigen Natur in Raja Ampat zu fördern. Mit schlanken Strukturen wird sichergestellt, dass jede Unterstützung direkt dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Über die AKAD University

Mit über 65 Jahren Erfahrung und über 71.000 erfolgreichen Alumni gehört die AKAD University als erste staatlich anerkannte private Fernhochschule Deutschlands zu den größten Bildungsanbietenden im Fernstudium. Sie bietet über 80 Fernstudiengänge mit den Abschlüssen Bachelor, Master und MBA sowie Dual-Studiengänge, Hochschulzertifikate und Vorbereitungskurse für staatlich anerkannte Prüfungen in den Bereichen Wirtschaft & Management, Technik & Informatik, Kommunikation & Kultur sowie Gesundheit & Soziales an. Das digitale AKAD-Fernstudienmodell ermöglicht einen flexiblen, individuellen und effizienten Weg zum Abschluss. Die AKAD University ist staatlich anerkannt und durch den Wissenschaftsrat institutionell sowie systemakkreditiert. Die AKAD University steht für Qualität in der Bildung, hohe Flexibilität und ausgezeichnete Betreuung, was durch hohe Zufriedenheitswerte der Studierenden und Teilnehmenden bestätigt wird.

Pressekontakt

Anton Martić, ROWTAND Digitale PR GmbH
anton.martic@rotwand.net
+49 89 716722310